

Wasserburger Heimatnachrichten

3 / 2021 MIT AMTSBLATT DER STADT WASSERBURG A. INN

12. Februar 2021

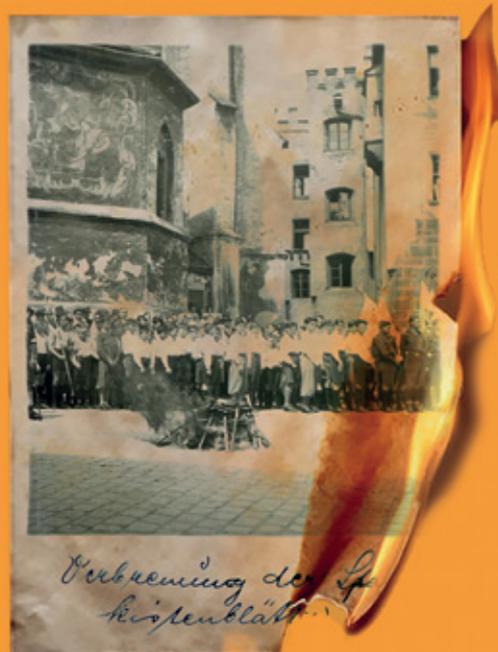
ZOOM-LESUNG AM 18.2. PRÄSENTIERT VON



theater wasserburg



VERBRANNTES



ANMELDUNG ERFORDERLICH: WWW.VHS-WASSERBURG.DE

BILDMATERIAL: STADTARCHIV WASSERBURG A. INN, DIGITALER BILDBESTAND, ARCHIVEIGENE BILDER, ALBUM - 001

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Der Öli für gebrauchtes Speiseöl und -fett, Seite 4

THEATER HERWEGH

Die Zukunft war früher auch schon mal besser!, Seite 9

DIE NÄRRISCHE ZEIT MAL ANDERS

Ein Einblick der Stadtgarde Wasserburg, Seite 9



WASSERBURG AM INN

Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse:

- Donnerstag, 25. Februar, 18 Uhr – **Stadtrat** (Aula der Mittelschule)

Die Tagesordnung wird in der Regel sieben Tage vor der Sitzung veröffentlicht und ist auf www.wasserburg.de/sitzungskalender einsehbar.

Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters

Der Erste Bürgermeister Michael Kölbl bietet regelmäßig Sprechstunden für Bürger im Rathaus an. Die nächsten Bürgersprechstunden:

- Dienstag, 23. Februar, 14 bis 17 Uhr
- Dienstag, 9. März, 14 bis 17 Uhr

Eine telefonische Voranmeldung mit Angabe des Besprechungsthemas ist erforderlich. Anmeldung bitte bis spätestens 12 Uhr des vorhergehenden Freitags unter 08071 105-11.

Lösung Rätsel Nr. 129

1. Dg5+ · 2. Ke4 De3#

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachungen werden auch auf www.wasserburg.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Impressum

Die Wasserburger Heimatnachrichten sind das Amtsblatt der Stadt Wasserburg a. Inn.

Herausgeber, Anzeigen, Druck und Verlag:
Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Stadt Wasserburg a. Inn, Redaktion: Andreas Hiebl

Anschrift der Redaktion:

Wasserburger Heimatnachrichten
Marienplatz 2 · 83512 Wasserburg a. Inn
Telefon (0 80 71) 1 05-19 · Telefax (0 80 71) 1 05 70
E-Mail: whn@wasserburg.de
Internet: www.wasserburg.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Leitung: **Herbert Wambach**

Anschrift des Verlages:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Dr.-Fritz-Huber-Str. 12 · 83512 Wasserburg a. Inn
Telefon (0 80 71) 39 04 · Telefax (0 80 71) 63 99
E-Mail: info@weigand-druck.de
Internet: www.weigand-druck.de

Auflage: 6.350 Stück

Verteilung an alle Haushalte der Stadt Wasserburg a. Inn

Erscheinung: Freitags, 14tägig

Druck: Offsetdruck auf umweltfreundlichem Papier

Die Wasserburger Heimatnachrichten und alle darin veröffentlichten Bekanntmachungen sind auch im Internet auf www.wasserburg.de abrufbar.

Erscheinungstermine

der nächsten Ausgaben:

- **04/2021** | **Fr., 26.02.2021** Redaktionsschluss *Mi., 17.02.*
- **05/2021** | **Fr., 12.03.2021** Redaktionsschluss *Mi., 03.03.*

(Änderungen vorbehalten) jeweils um 16.00 Uhr

STEUERAMT

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021

Der Stadtrat Wasserburg a. Inn hat in der Sitzung vom 04.02.2021 die Hebesätze der **Grundsteuer A und B** auf jeweils 380 v.H. für das Kalenderjahr 2021 festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2020 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2021 verzichtet wird.

Für all diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch die öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2020 veranlagten Höhe festgesetzt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Grundsteuer 2021 wird mit den in den zuletzt erteilten Bescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) ändern, werden Änderungsbescheide erteilt.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der wirksamen Bekanntmachung zu laufen beginnt, entweder Widerspruch eingelegt (siehe Nr. 1) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe Nr. 2) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der **Stadt Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn**, einzulegen. Er kann auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen unter der E-Mail-Adresse info@wasserburg.de eingelegt werden. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim **Bayerischen Verwaltungsgericht in München (Postfachanschrift: Postfach 20 05 43, 80005 München; Hausanschrift: Bayerstr. 30, 80335 München)** schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen unter der Adresse Poststelle@vg-m.bayern.de nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (**Stadt Wasserburg a. Inn**) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist beim **Bayerischen Verwaltungsgericht in München, Bayerstr. 30, 80335 München**, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage kann auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen unter der Adresse Poststelle@vg-m.bayern.de nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (**Stadt Wasserburg a. Inn**) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Ein elektronisch eingelegter Widerspruch und eine elektronische eingelegte Klage (vgl. E-Rechtsverkehrsverordnung Verwaltungsgerichte ERVV VwG) müssen mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen sein. Eine elektronische Widerspruchseinlegung oder eine elektronische Klageerhebung ohne qualifizierte elektronische Signatur ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist bei Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

- Rechtsbehelfe gegen diese öffentliche Bekanntmachung haben keine aufschiebende Wirkung, der Betrag ist daher auch bei Einlegung eines Rechtsmittels zu entrichten (§ 80 Abs. 2 VwGO). Beim Bayerischen Verwaltungsgericht München (Postfachanschrift: Postfach 20 05 43, 80005 München; Hausanschrift: Bayerstr. 30, 80335 München) kann die Anordnung der aufschiebenden Wirkung beantragt werden. Der Antrag ist grundsätzlich erst dann zulässig, wenn die Stadt Wasserburg a. Inn oder das Landratsamt Rosenheim einen Antrag auf Aussetzung der Vollziehung ganz oder zum Teil abgelehnt hat. Ausnahmen sind in § 80 Abs. 6 Satz 2 VwGO geregelt.
- Bei einem erfolgreichen Widerspruch entstehen dem Widerspruchsführer keine Kosten; ist der Widerspruch erfolglos oder er wird zurückgenommen, hat der derjenige, der den Widerspruch eingelegt hat, die Kosten des Widerspruchsverfahrens zu tragen.

Wasserburg a. Inn, 08.02.21
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Stadtverwaltung bleibt für Besucher- verkehr vorerst noch geschlossen

Mitarbeiter/-innen sind telefonisch und per E-Mail erreichbar - in dringenden Fällen auch Terminvereinbarung möglich

Die wichtigste Maßnahme zur Eindämmung des Corona-Virus ist Vermeidung von Sozialkontakten. Bei der Stadt Wasserburg hat man sich deshalb dazu entschlossen, das Rathaus während des Lockdown für den allgemeinen Besucherverkehr zu schließen.

Sie haben die Möglichkeit, sich unter der Telefonnummer 08071 105-0 oder der E-Mail-Adresse info@wasserburg.de mit ihrem Anliegen an die Verwaltung zu wenden. Auch eine Terminvereinbarung ist bei dringenden Angelegenheiten möglich. Wenden Sie sich hierzu direkt an die Ansprechpartner/in in den jeweiligen Ämtern oder lassen Sie sich über 08071 105-0 verbinden.

Erreichbar ist die Stadtverwaltung so von Montag bis Freitag von 8 bis 12.30 Uhr, Montag und Dienstag (außer Faschingsdienstag) zudem von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr.

PERSONALAMT

Stellenangebot: Kinderpfleger/-in

Die Stadt Wasserburg a. Inn sucht zum 01.04.2021 für die städtische Kindertagesstätte Altstadt (Kindergartengruppe)

Staatl. anerkannten Kinderpfleger (m/w/d)
in Vollzeit - zunächst befristet -

Wenn Sie in Ihrer pädagogischen Arbeit die Bedürfnisse der Kinder berücksichtigen und Selbstständigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln für Sie eine Selbstverständlichkeit sind, wenn Sie ein aufgeschlossenes Kollegenteam durch Ihre Vielfalt ergänzen und bereichern wollen und für Sie die Zusammenarbeit mit Eltern mehr ist als Elternabende, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte bis spätestens 20.02.2021 an das Personalamt der Stadt 83512 Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, oder per E-Mail an info@wasserburg.de senden.

Die Stelle ist nach S3 TVöD eingruppiert.

Nähere Auskünfte erteilen das Ordnungsamt, Frau Schaber, Tel. 08071 105-16 oder die Leitung der Kindertagesstätte Altstadt, Frau Maier, Tel. 08071 1255.

PERSONALAMT

Stellenangebote Kindertagesstätten

Die Stadt Wasserburg a. Inn sucht zum 01.09.2021 für die städtischen Kindertagesstätten (jeweils mit Kinderkrippe)

Praktikanten (m/w/d) für das Sozialpädagogische Seminar
im 1. und 2. Ausbildungsjahr (Erzieher/in)

sowie

Berufspraktikanten Erzieher (m/w/d) für das Anerkennungsjahr

Alternativ ist auch die Ableistung eines **Bundesfreiwilligendienstes** in den

Kindertagesstätten möglich

Nähere Auskünfte erteilen die Leitungen der Kindertagesstätten oder Frau Claudia Schaber, Ordnungsamt Stadt Wasserburg, Telefon 08071 105-16.

Bewerbungen bitte bis spätestens 15.03.2021 an das Personalamt der Stadt 83512 Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, oder per E-Mail an info@wasserburg.de senden.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren und Bewerberdatenschutz finden Sie auf www.wasserburg.de.

Freiwilliges Soziales Jahr

- Weißt du noch nicht, was du nach dem Abitur machen möchtest?
- Möchtest du dich 12 Monate sozial engagieren und Lebenserfahrung sammeln?
- Möchtest du ganz einfach Menschen eine Freude bereiten?

Dann bist du bei uns richtig!

Über die Heiliggeist-Spitalstiftung bietet die Stadt Wasserburg a. Inn die Möglichkeit, ein **Freiwilliges Soziales Jahr** abzuleisten.

Zum 1./15. August 2021 bieten wir zwei Stellen für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)

Zu deinen Aufgaben zählen:

- **Fahrdienste** zum Einkaufen, zu medizinischen Terminen und sonstigen Besorgungen
- **Hilfe für kleinere Tätigkeiten** in Haus und Garten
- **Freizeitliche Begleitung** (Ausflüge, Spiele, Veranstaltungen, etc.)
- **Fahrdienste für Mensa** (Grundschule) & Wasserburger Tafel
- **Aushilfstätigkeiten** in der Stadtverwaltung

Während des FSJ nehmen die Freiwilligen an **25 Seminartagen** teiln. Die Seminartage haben nach dem Gesetz zur Förderung des Jugendfreiwilligendienstes das Ziel:

- Einblicke in gesellschaftliche, soziale und interkulturelle Zusammenhänge zu nehmen
- Kritik-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, sowie globales Denken zu entwickeln
- die Persönlichkeiten zu entfalten und eigene Wertvorstellungen zu überprüfen
- Vorurteile abzubauen

Wöchentliche Arbeitszeiten: **39 Stunden**

Urlaubsanspruch: **30 Urlaubstage** für die Dauer des FSJ

Vergütung: **gemäß FSJ Vereinbarung**

Eine **gültige Fahrerlaubnis** ist natürlich Voraussetzung!



Dich erwartet eine super-kollegiale Einsatzstelle und sicherlich eine Menge Spaß!

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an die Stadtverwaltung, 83512 Wasserburg, Marienplatz 2 oder per E-Mail an info@wasserburg.de senden.

Auskünfte erteilt Frau Herker: 08071 105-12

Das detaillierte Stellenangebot sowie allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren und Bewerberdatenschutz gibt's auf www.wasserburg.de

BÜRGERBÜRO

Bundestagswahl am 26. September

Auf Wunsch können Sie eine Übermittlungssperre einrichten, damit keine Adresse an Parteien übermittelt werden

Laut § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und mit Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister erteilen.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, eine Übermittlungssperre bezüglich der Weitergabe Ihrer Daten an Parteien und Wählergruppen einrichten zu lassen. Wenn sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen wollen, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit dem Bürgerbüro der Stadt Wasserburg in Verbindung.

Die Einrichtung der Übermittlungssperre kann auch über einen Antrag beauftragt werden, der im Internet auf wasserburg.de bzw. dem BayernPortal verfügbar ist.

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Öffentliche Abfalleimer sind keine Restmülltonnen

Regelmäßig gibt es beim Bauhof Beschwerden wegen überfüllter Abfalleimer oder Hundetoiletten. Der Grund dafür ist aber nicht, dass die öffentlichen Abfalleimer zu selten geleert werden. Vielmehr liegt es meist daran, dass manche Mitbürger ihren Hausmüll illegal über öffentliche Abfalleimer entsorgen, um Abfallgebühren zu sparen und die Kosten der Allgemeinheit aufzubürden. In den meisten Fällen handelt es sich vor allem um ungetrennte Haushaltsabfälle, die sauber getrennt oft sogar kostenlos zu entsorgen wären.

Dieses Verhalten kann nicht akzeptiert werden. Deshalb werden regelmäßig auch Kontrollen durchgeführt. Die Entsorgung von Hausmüll über öffentliche Abfalleimer ist verboten und kein Kavaliersdelikt. Wer dabei erwischt wird, kann mit einem empfindlichen Bußgeld rechnen.

Öffentliche Abfalleimer sind ausschließlich zur Entsorgung des sogenannten „Unterwegsmülls“, wie z.B. Getränke- und Eisbecher, Einwickelpapier, Zigarettenschachteln und -kippen, Brotzeittüten usw. vorgesehen. Hundetoiletten sind ausschließlich für die Entsorgung von Hundekotbeuteln gedacht.

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Der Öli für gebrauchtes Speiseöl und -fett

Auch der Wertstoffhof Wasserburg ist Teil des kostenlosen Sammelsystems



Der Öli ist ein modernes, ökologisches Sammel- und Verwertungssystem für gebrauchtes Speiseöl und Speisefett. Der gelbe Mehrweg-Sammeleimer „Öli“ für Zuhause gibt dem System den Namen.

Bis zu 3 Liter gebrauchtes pflanzliches und tierisches Öl passen in den Behälter. Ist der Öli voll, kann er beim Wertstoffhof abgegeben werden und gegen einen leeren, sauberen Öli-Behälter eingetauscht werden. Dieses für den Bürger kostenlose Tausch-System ist einzigartig und macht die Sammlung besonders bequem.

Aus dem gesammelten Alt-Speiseöl und -fett wird Biodiesel hergestellt, ein hochwertiger und umweltfreundlicher Treibstoff für Dieselfahrzeuge. Ein Teil des gereinigten Öls wird auch zur Energiegewinnung (Öko-Strom und Wärme) in Blockheizkraftwerken genutzt.

Auf gar keinen Fall sollte man altes Speiseöl im Ausguss oder der Toilette entsorgen. Das schadet nicht nur den Rohren, sondern auch der Kläranlage.

Die positive Ökobilanz des Öli wurde gutachterlich mehrfach bestätigt.

Ausführliche Informationen gibt es auf www.oeli-bayern.de

STADTKÄMMEREI

Danke für die Spenden

Die Stadt Wasserburg a. Inn und deren Einrichtungen erhalten regelmäßig Spenden für Zwecke, die aus den normalen Haushaltsmitteln nicht oder nur eingeschränkt zu finanzieren wären. Auf diesem Wege bedanken wir nochmal herzlich für die geleisteten Spenden.

- Sparkassen-Kulturstiftung Wasserburg der Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg:
2.000 € zur Förderung von Kunst und Kultur (Museum Wasserburg)
- Sparkassen-Kulturstiftung Wasserburg der Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg:
1.500 € zur Förderung von Kunst und Kultur (städtisches Archiv)
- Sparkassen-Kulturstiftung Wasserburg der Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg:
1.000 € zur Förderung von Kunst und Kultur (Städtische Bücherei)
- Sparkassen-Sozialstiftung Wasserburg der Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg:
750 € zur Förderung des Wohlfahrtswesens (Bürgerbahnhof Wasserburg)
- Sparkassen-Sozialstiftung Wasserburg der Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg:
750 € zur Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einsch. Studentenhilfe (Projekte Mittelschule Wasserburg)
- Sparkassen-Sozialstiftung Wasserburg der Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg:
5.400 € zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe (Seniorenfahrdienst Heiliggeist-Spitalstiftung der Stadt Wasserburg)
- Ruf Andreas:
1.380 € zur Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde (Internetseite Stadt Wasserburg - virtueller Rundgang Bierkatakomben)
- Rotary Club RC Wasserburg Inn
400 € zur Förderung mildtätiger Zwecke (Kosak-Breitenacher-Stiftung)
- Dr. Waltraud Knab:
927,81 € zur Förderung der Religion (Parkbank Friedhof am Herder)
- Anonymer Spender:
300 € zur Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einsch. Studentenhilfe (Kindergarten Reitmehring)
- Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg a. Inn:
440 € zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe (Ferienprogramm 2020)
- Himmelsbach Nils:
200 € zur Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einsch. Studentenhilfe (Kindergarten Reitmehring)
- Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg a. Inn:
500 € zur Förderung von Kunst und Kultur (Rathauskonzerte 2021)

STADTARCHIV WASSERBURG

Stellenausschreibung: Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)

Online-Stellung des Alten Archivs der Stadt Wasserburg

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)

Die Stadt Wasserburg a. Inn sucht für das Stadtarchiv zum 1.5.2021 befristet auf zwei Jahre (bis 30.4.2023) eine/n Fachangestellte/n für Medien- und Informationsdienste (m/w/d).

Die Einrichtung / Das Alte Archiv / bavarikon

Das Stadtarchiv Wasserburg a. Inn bewahrt umfangreiche und wertvolle Archivbestände, die bis in das Mittelalter zurückreichen. Im Jahr 2002 bezog das Stadtarchiv Wasserburg einen modernen Zweckbau. In den Folgejahren wurde das Alte Archiv der Stadt konservatorisch gesichert und bis 2018 erstmals vollständig archivfachlich erschlossen. Der gesamte Bestand mit rund 9.000 Objekten wird derzeit im Rahmen eines Förderprojekts di-

gitalisiert und soll über *bavarikon* online zugänglich gemacht werden. *bavarikon* ist das Internetportal des Freistaats Bayern zur Präsentation von Kunst-, Kultur- und Wissensschätzen aus Einrichtungen in Bayern.

Ihre Aufgaben:

Mitarbeit bei der Online-Stellung von Metadaten und Digitalisaten des Alten Archivs der Stadt Wasserburg im **Portal *bavarikon***. Die Aufgaben umfassen insbesondere Tätigkeiten im Umfeld eines komplexen digitalen Datenaustausches zwischen dem Stadtarchiv Wasserburg und der Bayerischen Staatsbibliothek/*bavarikon*.

- Abwicklung automatisierter Gruppenkorrekturen/Datenergänzungen in *Faust 7* zur Erstellung einer *csv-Datei*, welche der Erstellung von automatisierten *bavZEND-Titelaufnahmen* dient
- Abwicklung automatisierter Imports von *bavZEND-IDs* nach *Faust 7*
- Toolautomatisierte Benennung von Bilddateien und Ordern
- objektweiser Upload von Bilddateien (Digitalisate der Archivalien des Alten Archivs) mittels eines Upload-Tools
- objektweise Qualitätskontrolle der hochgeladenen Bilddateien
- Anlegen von TOC-Einträgen (digitalen Inhaltsverzeichnissen) zu seriellem Archivgut auf der Grundlage vorhandener Metadaten
- Mitarbeit bei Export und Übernahme der beschreibenden Objekt-Metadaten aus *Faust 7* durch die Bayerische Staatsbibliothek per *EAD-Ausspeicherung*
- Pfad- und Permalinkpflege zum Digitalisat in *bavarikon* in der Ursprungsdatenbank *Faust 7*
- PDF-Dateiupload in *Faust 7*
- technisch-redaktionelle Arbeiten am Datenbestand in *Faust 7* gemäß Projektkonventionen
- Unterstützung der Projektleitung bei weiteren Aufgaben der Online-Stellung

Wir erwarten:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als **Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste** oder eine vergleichbare Ausbildung
- Sicheren EDV-Umgang
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Engagement und Genauigkeit
- Grundkenntnisse im Lesen alter Schriften und die Bereitschaft diese Fähigkeit auszubauen

Von Vorteil aber nicht Voraussetzung:

- Erfahrungen mit Digitalisierung/Metadaten austausch (Metadaten Konventionen, Export und Mapping) im Archivbereich oder verwandten Sparten
- Erfahrungen im Umfeld der Online-Präsentation von Archivbeständen
- Erfahrung mit dem Datenbankprogramm *Faust*
- erste berufliche Erfahrungen im Archivwesen oder in einer verwandten Sparte

Wir bieten:

- Ein leistungsorientiertes Entgelt und Sozialleistungen auf Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD). Eine Vergütung in Höhe der Entgeltgruppe 6 (TVöD) in Vollzeitbeschäftigung (39 Stunden pro Woche) und 30 Tage Urlaub/Jahr
- Betriebliches Gesundheitsmanagement: kostenlose Sportangebote sowie freie Getränke und Obst vom Arbeitgeber
- Mitarbeit in einem spannenden institutionsübergreifenden Projekt

Bewerbungsschluss ist der 12.3.2021. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich per E-Mail unter bewerbung.stadtarchiv@wasserburg.de mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse).

Im Betreff der Mail nennen Sie bitte die Zeichenfolge: „Bewerbung-BavWS-21-23“.

Bitte fassen Sie alle Dokumente in ein zusammenhängendes PDF. Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach der Stellenbesetzung datenschutzkonform vernichtet.

Ihr Ansprechpartner für Fragen ist Stadtarchivar Matthias Haupt.

Kontakt: Stadtarchiv Wasserburg a. Inn, Stadtarchivar Matthias Haupt, Kellerstr. 10, 83512 Wasserburg a. Inn, Telefon: 08071 920369, E-Mail: matthias.haupt@wasserburg.de, Internet: www.stadtarchiv.wasserburg.de/ www.bavarikon.de.

Mikrozensus 2021 im Januar gestartet

Interviewerinnen und Interviewer des Landesamts für Statistik in Fürth bitten um Auskunft

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutsch-

land. Seit mehr als 60 Jahren wird in Bayern und im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung befragt. Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth betrifft dies in Bayern rund 60 000 Haushalte. Sie werden im Verlauf des Jahres von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2021 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus statt. Dabei handelt es sich um eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung befragt wird. Für einen Teil der auskunftspflichtigen Haushalte kommt ein jährlich wechselnder Themenbereich hinzu, der in diesem Jahr Fragen zur Gesundheit beinhaltet.

Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger des Landes von großer Bedeutung. So entscheiden die erhobenen Daten z.B. mit darüber, wieviel Geld Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Aufgrund steigender Anforderungen, z.B. im Bereich der Arbeitsmarkt- und Armuts-berichterstattung, wurde der Mikrozensus für die Jahre ab 2020 überarbeitet. Neben der bereits seit 1968 in den Mikrozensus integrierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union (LFS – Labour Force Survey) sind seit 2020 auch die bisher separat durchgeführte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU SILC – European Union Statistics on Income and Living Conditions) sowie ab diesem Jahr die Befragung zu Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Teil des neuen Mikrozensus. Um die Befragten trotz dieser Erweiterungen zu entlasten, wird die Stichprobe seit 2020 in Unterstichproben geteilt, auf welche die verschiedenen Erhebungsteile LFS, EU-SILC und IKT verteilt werden.

Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird.

Die Befragungen werden in vielen Fällen als telefonisches Interview mit den Haushalten durchgeführt. Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Statistik. Haushalte, die kein telefonisches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im Rahmen einer Online-Befragung oder auf einem Papierfragebogen per Post zu übermitteln.

Ziel des Mikrozensus ist es, für Politik, Wissenschaft, Medien und die Öffentlichkeit ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Sie gilt sowohl für die Erstbefragung der Haushalte als auch für die drei Folgebefragungen innerhalb von bis zu vier Jahren. Durch die Wiederholungsbefragungen können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen das geplante Telefoninterview bei den Haushalten stets zuvor schriftlich an.

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2021 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.

Aktuelle Terminhinweise

Unsere Beratungsangebote finden Sie jede Woche aktuell auf www.wasserburg.de/buergerbahnhof



BEAUFTRAGTE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Entlastungsbetrag flexibler einsetzbar

Erleichterung für Pflegebedürftige

Seit dem 1. Januar 2021 können Menschen ab Pflegegrad 1, die zu Hause leben, betreut oder gepflegt werden, die Kosten für Unterstützungen im All-

tag über den Entlastungsbetrag auch für sogenannte „Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen“ (nach § 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG) mit der Pflegeversicherung abrechnen.

Dabei handelt es sich z.B. um niederschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote z.B. um Unterstützung im Haushalt, Einkäufe oder Betreuungsleistungen z.B. Beaufsichtigung oder Betreuung zur Entlastung von pflegenden Angehörigen sowie Anregung und Unterstützung bei sozialen Kontakten.

Bislang musste es sich um anerkannte Angebote von Trägern handeln, es war nicht möglich, den Betrag für Hilfe aus der Nachbarschaft oder von Bekannten zu nutzen. Da insbesondere im hauswirtschaftlichen Bereich das bestehende Angebot die steigende Nachfrage bislang nicht decken kann, wurde eine Vereinfachung geschaffen, damit der Entlastungsbetrag von möglichst vielen Anspruchsberechtigten genutzt werden kann.

Folgende Voraussetzungen muss die unterstützende „ehrenamtlich tätige Einzelperson“ erfüllen:

- Sie muss mind. 16 Jahre alte sein – bei Minderjährigkeit muss eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten vorliegen
- Sie darf weder verwandt noch verschwägert bis zum 2. Grad mit der Person sein, die sie unterstützt, noch in häuslicher Gemeinschaft lebend – somit kommen z.B. Bekannte, Freunde oder Verwandte ab 3. Grad (z.B. Nefte/Nichte) in Betracht
- Die Einzelperson darf nicht mehr als 3 Menschen mit Pflegegrad pro Monat unterstützen
- Die Aufwandsentschädigung der Einzelperson für die geleistete Unterstützung liegt deutlich unter dem gesetzlichen Mindestlohn
- Vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021 beträgt der gesetzliche Mindestlohn: 9,50 €
- Vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2021 beträgt der gesetzliche Mindestlohn: 9,60 €
- Die Einzelperson hat einen ausreichenden Versicherungsschutz (empfohlen wird eine private Haftpflicht- und Unfallversicherung, subsidiär greift ggf. auch die Bayerische Ehrenamtsversicherung)
- Die Einzelperson muss eine IK-Nr bei der ARGE beantragen (<https://www.dguv.de/arge-ik/antrag/index.jsp>) – diese ist kostenfrei
- Die Einzelperson muss sich zwingend in der Fachstelle für Demenz und Pflege des Regierungsbezirkes registrieren (online oder telefonisch), in der sie Hilfe leistet. Online Registrierung: <https://www.demenz-pflege-bayern.de/angebote-zur-unterstuetzung-im-alltag/einzelpersonen/anmeldung-einzelpersonen/>
- Sie muss, wenn sie keine einschlägige Fachkraft ist, eine kostenfreie Tages-schulung in einer Fachstelle für Demenz und Pflege in Bayern absolvieren.

Weitere Informationen können Sie gerne in den Fachstellen für Demenz und Pflege in Bayern erfragen <https://www.demenz-pflege-bayern.de/ueber-uns/regionale-fachstellen/> oder sich auf der Internetseite der Fachstelle für Demenz und Pflege informieren: <https://www.demenz-pflege-bayern.de/angebote-zur-unterstuetzung-im-alltag/einzelpersonen/>

Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege

KINDERSCHUTZBUND

Begleiteter Umgang: Auch jetzt im guten Kontakt zu beiden Eltern

Kinderschutzbund Rosenheim sucht neue Begleiter/-innen aus dem Raum Wasserburg



Kinder haben ein Recht auf beide Eltern - auch nach einer Trennung/Scheidung. Den meisten Eltern gelingt es selbst, nach der Trennung eine vernünftige Regelung zu finden. Doch wenn die Gestaltung des Umgangs schwierig ist und das Kind deswegen keinen oder nur eingeschränkten Kontakt zum getrenntlebenden Elternteil hat, kann ein begleiteter Umgang helfen.

„Beim begleiteten Umgang werden die Treffen des Kindes mit dem getrenntlebenden Elternteil beim Kinderschutzbund begleitet. Außerdem bekommen die Eltern beim Finden einer einvernehmlichen Lösung Unterstützung durch die pädagogischen Fachkräfte des Kinderschutzbundes,“ erklärt Renate Plesch, Sozialpädagogin und Leitung für den Bereich Rosenheim beim Kinderschutzbund. „Falls das Kind eine gute Beziehung zum getrennt lebenden Elternteil hat und die Eltern keine tiefere Beratung benötigen, können sie auch unser Besuchscafé für die Kontakter des Kindes zu diesem Elternteil nutzen. Es ist samstags immer abwechselnd in Rosenheim und Wasserburg geöffnet.“

Kinder haben auch in Zeiten coronabedingter Einschränkungen das Recht, ihre Eltern zu treffen, dies gilt ebenso für begleitete Treffen. „Mit großem Einsatz unserer Mitarbeiter/-innen und Nutzung digitaler Möglichkeiten ist es uns gelungen, die Umgangskontakte unter Einhaltung der Hygienevorschriften zum großen Teil fortzuführen. Zur Umsetzung des gesetzlichen Anspruchs auf Umgang mit beiden Elternteilen waren kreative Lösungen und ein hohes Maß an Flexibilität gefragt. Unser Ziel ist es dabei, die Interessen und Bedürfnisse der Kinder immer in den Vordergrund zu stellen“ beschreibt Marianne Guggenbichler, Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes Rosenheim die Herausforderungen.

Aktuell sucht der Kinderschutzbund Verstärkung im Raum Wasserburg, denn immer mehr Familien nehmen den begleiteten Umgang in Anspruch. Magdalena Restle, ebenfalls Sozialpädagogin und Leitung für den Bereich Wasserburg beschreibt dies näher: „Wir suchen Personen, die die Begleitung der Treffen in Wasserburg übernehmen möchten. Interesse für das Themengebiet Trennung, eine neutrale Haltung den Eltern gegenüber und Handeln mit Blick auf das Kindeswohl sind uns wichtig. Interessierte sollten bereit sein, auch mal an einem Samstag zu arbeiten, da sowohl das Besuchscafé als auch manche begleitete Treffen samstags stattfinden. Neben der Zeit für die begleiteten Treffen sollten Interessierte auch Zeit für kollegiale Beratung und Austausch mitbringen. Wir bieten eine kostenfreie Schulung zum/zur Umgangsbegleiter/-in an, Interessierte können sich ab sofort bei uns melden.“

Weitere Informationen und Anmeldung bei Renate Plesch, Kinderschutzbund Rosenheim unter 08031 12929, Mobil 0170 3711773 oder r.plesch@kinderschutzbund-rosenheim.de.

LANDRATSAMT ROSENHEIM

Zuschüsse für Sportvereine

Für das Jahr 2021 können die Sportvereine im Landkreis Rosenheim ab sofort die so genannte Vereinspauschale beantragen. Darauf hat jetzt das Sachgebiet Kommunale Angelegenheiten im Landratsamt Rosenheim aufmerksam gemacht.

Die Höhe der Pauschale ist von der Mitgliederzahl zum 1. Januar 2021 sowie der bis zum Stichtag 1. März 2021 eingereichten Lizenzen abhängig. Nähere Informationen sowie das entsprechende Antragsformular sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landkreis-rosenheim.de zu finden. Der Antrag kann aber auch schriftlich beim Landratsamt Rosenheim, Sachgebiet 21, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim oder telefonisch unter 08031 392 2112 angefordert werden.

Der ausgefüllte Antrag ist zusammen mit den Übungsleiterlizenzen bis spätestens 1. März 2021 beim Landratsamt einzureichen. Nach diesem Termin eingehende Anträge bzw. Übungsleiterlizenzen können nicht mehr berücksichtigt werden.

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Die Berufsberatung hilft bei der Studien- und Berufswahl!

Die Bundesagentur für Arbeit bietet auch selber attraktive Ausbildungs- und Studienplätze an

„Die Schulen sind geschlossen und es ist schwierig, persönlichen Kontakt zu Unternehmen aufzunehmen. Uns ist es in dieser besonderen Situation sehr wichtig, Jugendliche bei der Berufswahl und der Suche nach Ausbildungs- und/oder Studienplätzen nicht alleine zu lassen“, sagt Michael Schankweiler, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit





 Der Große Bauer
DIE NATUR DER FRUCHT
 Erhältlich in vielen leckeren Sorten

UNSERE NATUR IST UNSERE ZUTAT
 www.bauer-natur.de

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg Bestattungsvorsorge
 Bahnofsplatz 4
0 80 71 / 9 20 46 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50



Tag und Nacht erreichbar!

www.bestattungshilfe-riedl.de



 Karin Reich

Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte für alle Fächer, Klassen, Schulen
 Prüfungsvorbereitung, Oster- und Pfingstferienkurse
 Spanisch, Mathe, Physik, Englisch, Französisch, Deutsch, BWR

Beratung vor Ort: Montag - Freitag 14.30-17.00 Uhr
 Tränkgasse 1 • 83512 Wasserburg • 08071- 6619



zu unseren Immobilien Angeboten:




IMMOBILIEN BAYERL

Was uns auszeichnet...

- Bisher über 1.000 Objekte verkauft oder vermietet
- Ausführliche Hilfestellung bei Fragen rund um Ihre Immobilie
- Erstellung von Gutachten für Immobilien und Grundstücke
- Ausgezeichnete Kundenzufriedenheit und Kundenbewertungen
- 30 jährige Erfahrung im Bereich Immobilien und Finanzierungen
- Vermietung und Verkauf von Immobilien jeglicher Art

Immobilien Bayerl | Mozartstraße 11 | 83512 Wasserburg
 Mobil: 0152 57003222 | info@immobilienbayerl.de | www.immobilienbayerl.de

Rosenheim. „Wir können aktuell zwar leider keine persönlichen Gespräche anbieten, aber unsere Berufsberater*innen sind unter der Rufnummer 08031 202-222 (Montag - Donnerstag 8 bis 12 Uhr; 13 bis 16 Uhr; Freitag 8 bis 12 Uhr) direkt erreichbar. Außerdem können per Mail an Rosenheim. Berufsberatung@arbeitsagentur.de Termine für eine Videoberatung vereinbart werden.

Und das ist dann doch fast wie ein persönliches Gespräch! Die Kollegen*innen halten Lehrstellenangebote mit Starttermin im Herbst bereit und geben wertvolle Tipps zu Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen. Dabei möchten wir auch junge Menschen, die die Fachober- oder die Berufsoberschule abgebrochen haben und die sich beruflich (neu) orientieren möchten, einladen, sich bei uns zu melden. Wir helfen Ihnen Ihren Weg zu finden!“

Zur Unterstützung bei der Studien- und Berufswahl stellt die Bundesagentur für Arbeit (BA) zahlreiche Online-Angebote zur Verfügung:

- Unter www.arbeitsagentur.de/selbsterkundungstool kann ein Erkundungstool abgerufen werden, das dabei hilft, einen Beruf zu finden, der den eigenen Interessen und Fähigkeiten entspricht.
- Die Seite www.dasbringtmichweiter.de/typischich liefert Jugendlichen Ideen und Anregungen, wie sie den Beruf finden können, der am besten zu ihnen passt.
- Informationen zu mehr als 3.000 Berufen können unter www.berufenet.arbeitsagentur.de oder über das Filmportal www.berufe.tv abgerufen werden.
- Die App AzubiWelt, die in den gängigen App-Stores kostenlos verfügbar ist, vereint verschiedene Angebote der BA und ermöglicht die personalisierte Suche nach freien Ausbildungsstellen direkt am Smartphone.
- Schüler*innen, die einen Abschluss auf der Mittel- oder Realschule anstreben, finden unter www.planet-beruf.de umfangreiches Material rund um die Themen Ausbildungssuche, Bewerbung und Berufswahl.
- Junge Menschen, die vor einer (fachgebundenen) Hochschulreife stehen, finden passende Reportagen, Interviews und Informationen unter www.abi.de und www.studienwahl.de.
- Das Angebot www.arbeitsagentur.de/studiensuche unterstützt bei der optimalen Auswahl von Studienort und Studienfach.

Die Bundesagentur für Arbeit bietet selber attraktive Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten: Für junge Menschen mit mittlerem Bildungsabschluss gibt es beispielsweise die Ausbildung „zum/zur Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen“. Für junge Männer und Frauen mit (fachgebundener) Hochschulreife sind die dualen Studiengänge „Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung“ oder „Arbeitsmarktmanagement“ attraktiv, die beide mit einem „Bachelor of Arts (B.A.)“ abschließen. Informationen stehen im Internet unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rosenheim/karriere-arbeitsagentur-rosenheim.

STIFTUNG ATTL

Erfolgreiche Aktion über Weihnachten

89 Wünsche an den Wunschbaum

Seit dem 4. Dezember 2020 stand ein Wunschbaum vor der Verwaltung der Stiftung Attl. Nun hat Nina Scherer, eine der Initiatorinnen vom Fachdienst, die Wünsche von der kleinen Nordmännchen abgenommen und ausgewertet. 89 Holztafeln kamen zusammen, die sich in die Kategorien „Persönliche Wünsche“ (33,71 Prozent), „Corona“ (32,58 Prozent), „Konkrete Wünsche“ (13,48 Prozent), „Weihnachtswünsche“ (8,99 Prozent) und „Berufliche Wünsche“ (3,37 Prozent) einteilen lassen. Nur 7,86 Prozent der Wünsche ließen sich nicht zuordnen oder waren nicht mehr lesbar.

„Mit dieser Aktion wollten wir einfach mal wieder was Positives anbieten in dieser schwierigen Situation“, so Nina Scherer. Überrascht hat sie, dass nur ein Drittel aller Holzplatten mit Corona-Themen beschriftet waren. „Das zeigt uns, dass sich die Menschen in Attl auch noch mit anderen Themen beschäftigen.“ Viele Wünsche blickten hingegen nach vorn und zeigten, dass sich die Menschen auch auf eine Zeit nach Corona wieder freuen.

So fanden sich unter den konkreten Wünschen Dinge, die wahrscheinlich unter dem Christbaum landeten: Haarspangen, Kuschelsocken, ein Bagger, eine Uhr oder ein Lautsprecher lauteten einige. Aber auch mit Kuchen, einem Lebkuchenherz oder mit Schokolade waren drei Teilnehmende schon zufrieden. Ob die Hoffnung auf einen Hund (2 Nennungen), eine Katze oder einen Elch allerdings erfüllt wurde, ist nicht bekannt. Zwölf Holztafeln fielen insgesamt in diese Kategorie.

Auch viele Weihnachts- und Neujahrswünsche fanden ihren Weg an den Wunschbaum. Achtmal waren die Holztafeln damit beschriftet.

Bei den persönlichen Wünschen fand sich eine große Bandbreite. Sie reichte von „Ich mag meine Freiheit haben und selber entscheiden für immer

und ewig“ bis hin zu „FC Bayern soll Meister werden“. Friede (4 Nennungen), Freude (3 Nennungen) und Gesundheit (4 Nennungen) waren Schlagworte, die mehrfach vorkamen. Aber auch die Themen Freundschaften/Heiraten (4 Nennungen) und Nachwuchs (2 Nennungen) beschäftigten die Teilnehmenden.



Nur drei Nennungen bezogen sich auf den Beruf. Bessere Bezahlung und Weihnachtsgeld wurden hier gewünscht.

Die Wünsche zum Thema Corona machten insgesamt knapp ein Drittel aus. Aussagen wie „Dass Corona schnell vorbeigeht“ (9 Nennungen), „Die Welt wieder normal wird“ (3 Nennungen), „Wieder gute Zeiten kommen“ (3 Nennungen) und „Alle gesund bleiben“ (4 Nennungen) wiederholten sich. Ganz konkrete Vorstellungen haben die Teilnehmenden schon darüber, worauf sie sich nach dem Lockdown freuen: „In die Werkstatt oder Schule gehen“, „sich wieder treffen können“, „einen schönen Sommerurlaub“, „Öffnung der Wirtschaft“ oder einfach einen „Ausflug mit Currywurst mit Pommes“ sind Dinge, die derzeit fehlen.

Nicht eindeutig entzifferbar waren nur sieben Tafeln - weil die Schrift verwaschen war oder weil die Tafeln in einer Geheimschrift verfasst waren.

„Ich bin sehr zufrieden mit der Aktion“, sagt Nina Scherer. „Zum Schluss war der Baum mit den vielen unterschiedlichen Wünschen dicht behängt.“ Begleitet hat die Aktion der Coronaman der Stiftung Attl. Nina Scherer erfand den Superhelden im Frühjahr nach den ersten Corona-Einschränkungen. Seither erklärt er den Betreuten der Einrichtung das Virus, seine Gefahren, Hygienemaßnahmen und Kontaktbeschränkungen in Broschüren und Postern.

Die Wunschbaumaktion wurde von der Broschüre „Coronaman und der Wunschbaum“ begleitet, die seit Anfang Dezember in der Stiftung auslag. Beschäftigte der Inntal-Werkstätte fertigten die Holztafeln mit Aufhänger, die dann in einer Kiste neben dem Wunschbaum zur Beschriftung bereit lagen.

Sprechstunde der Energieberater

Der Energiedialog Wasserburg 2050 bietet kostenlose Kurzberatungen an.

Sie wollen neu Bauen, Sanieren oder Erweitern? Oder Sie wollen einfach den energetischen Zustand ihrer Immobilie einschätzen? Der Energiedialog Wasserburg 2050 bietet hierzu kostenlose Kurzberatungen an.

Die rund 30-minütige Beratung richtet sich sowohl an Eigentümer als auch an Nutzer von Immobilien in Wasserburg.

Sie wünschen einen Termin? Dann können Sie diesen individuell vereinbaren: Stadtwerke Wasserburg a. Inn, Telefon 08071 9088-18, energieberatung@stadtwerke-wasserburg.de

BADRIA

Badria weiter geschlossen

Leider bleibt auch das Badria mit seiner Saunawelt weiterhin aufgrund der allgemeinen gesetzlichen Vorgaben geschlossen. Änderungen werden über die Homepage, Social Media sowie die Tagespresse bekannt gegeben.

Badria Gutscheine lokal und kontaktlos kaufen

Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk und möchten dabei ein lokales Unternehmen unterstützen?

Über unsere Homepage www.badria.de haben Sie die Möglichkeit, den passenden Badria oder Sauna Gutschein für Ihre Liebsten zu bestellen. Zahlen Sie bequem per PayPal oder Überweisung und drucken Sie den Gutschein einfach direkt Zuhause aus.

Und jetzt neu: „Badria Genuss-Tag“

Auf ein Wiedersehen besonderer Art freuen wir uns schon jetzt ganz besonders - ein ganzer Tag Erholung, Genuss & Relaxen im Badria. Entspannen Sie sich in der Badria Saunawelt und lassen den Alltag hinter sich bei einer Massage von Christine Hecht. Anschließend oder zwischendurch werden Sie in der Sauna-Gastronomie von Familie Korkmaz kulinarisch verwöhnt. Bestellen Sie Ihren Genuss-Tag Gutschein für nur 79 Euro statt 97,60 Euro zum Verschenken oder selbst genießen im Badria Online-Shop.

Bis bald,
Ihr Badria Wasserburg

THEATER WASSERBURG & VHS WASSERBURG

„Lesung aus verbrannten Büchern“: digital am 18. Februar

Hilmar Henjes und Nik Mayr, Ensemblemitglieder aus dem Theater Wasserburg, lesen am Donnerstag, 18. Februar, um 20 Uhr, Briefe, Essays, Lyrik und Prosa von Autoren, deren Werk verbrannt beziehungsweise verboten wurde, sowie politische Positionspapiere und weiteres Material zum Thema. Damit wird die Reihe „Verbranntes“, die in Zusammenarbeit mit der VHS Wasserburg im Herbst begonnen hatte, fortgesetzt. Dieser zweite Teil wird digital angeboten. Weitere Informationen zu diesem kostenfreien Angebot und Anmeldung über die Volkshochschule Wasserburg, www.vhs-wasserburg.de, Telefon 08071 4873. Wer angemeldet ist, erhält einen Zugangslink.

Als Orte der Demokratie und Bildung möchten die VHS Wasserburg und das Theater Wasserburg mit dieser gemeinsamen Aktion die wirkende Kraft der Bildung im Immunsystem der Demokratie stärken. Zugrunde liegt die Bücherverbrennung in Deutschland am 10. Mai 1933, eine von der Deutschen Studentenschaft geplante und inszenierte Aktion, bei der Studenten, Professoren und Mitglieder nationalsozialistischer Parteiorgane die Werke von ihnen verfeindeter Autoren ins Feuer warfen. Auch in Wasserburg brannten im Mai 1933 Bücher - direkt vor dem historischen Rathaus.

Diese Lesung ist Teil des regionalen Literaturfestivals LESEGLÜCK.

THEATER HERWEGH

Die Zukunft war früher auch schon mal besser!



Theaterchef Jörg Herwegh:

„Tagträume gehören auch zur Theaterarbeit, die größtenteils recht geerdet,

kalkuliert und diszipliniert abläuft. In Tagträumen stellt man sich im Wachzustand phantasievoll zukünftige Projekte vor, die immer wieder neu und unter anderen Umständen stattfinden. Der Geist geht bewusst auf Wanderschaft.

Deswegen sind Theater-Berufstätige aber keine verträumten Spinner, sondern schätzen sehr realistisch die rechtlichen, finanziellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ein, denen Theatervorstellungen unterworfen sind.

Das THEATER HERWEGH weiß, dass auch 2021 von der Pandemie weiter geprägt sein wird. Wir erarbeiten einen abgeänderten Spielplan von Inszenierungen, mit denen wir über das Jahr trotz Hygiene-Auflagen öffentliche Vorstellungen anbieten können. Diese Auflagen können in bestimmten Situationen für den Theaterbetrieb hart und schmerzhaft sein - wir bieten kreative Ideen an, die dennoch gemeinschaftliche Erlebnisse im Kleinformat und mit Abstand ermöglichen. Mit diesen Vorstellungen sind keine großen Umsätze zu erzielen, aber wir können unseren Job machen.

Das THEATER HERWEGH bedankt sich bei seinen Freunden, Gönnern und Gutscheinkäufer/-innen, deren großartige Unterstützung Verpflichtung zur seriösen Weiterarbeit ist.“

Näheres über die Theaterprojekte 2021 demnächst in den Wasserburger Heimatnachrichten.



Die närrische Zeit mal anders

Ein Einblick der Stadtgarde Wasserburg

Eigentlich wollten wir Sie hier über den aktuellen Fasching, unsere Auftritte und die tollen Veranstaltungen während der närrischen Zeit informieren. Doch leider kann es in diesen schweren Tagen keinen Fasching geben.

Wie gerne würden wir allen diese Zeit mit einem tollen Programm und aufregenden Tänzen leichter machen. Auch an uns geht diese Zeit nicht ohne Spuren vorbei. Wir sind sehr traurig und uns fehlt die gemeinsame Zeit in der Garde, die Auftritte und unser Publikum.

Wir denken auch an die Menschen in den Altenheimen, denen wir so gerne mit unseren Auftritten ein wenig Freude in ihren Alltag brachten oder an die vielen Kinder, die uns staunend am Bühnenrand sitzend voller Eifer anfeuerten. Doch wollen wir diese besondere Zeit nutzen und uns an die vergangenen schönen Zeiten im Fasching erinnern

- an den Badriazzo, bei dem wir die Hüften zu Samba, Tango und Walzer schwingen durften
- an die ultimative Ü-30-Faschingsparty bei der Piraten, Cowboys, Filmstars und Rehe zu den Faschingshits der letzten Jahrzehnte die Tanzfläche stürmten
- an den Faschingszug durch die Altstadt mit vielen tollen und einfallreichen Wagen oder - an den Unsinnigen Donnerstag in der Altstadt.

Bei uns ist im Fasching immer etwas geboten

Trotz des Lockdowns ist bei uns kein Stillstand, denn sobald es wieder möglich ist, wollen wir mit dem Training loslegen. In der Hoffnung, dass im Fasching 2022 wieder alles möglich ist, wollen wir dann wieder durchstarten und unser Publikum mit unserem Programm erfreuen. Unsere Planungen sind zwar noch etwas zurückhaltend, aber wir hoffen, dass wir Sie im Fasching 2022 wieder zu unserem Festival, der ultimativen Ü-30 Party und unserem Kinderkugball begrüßen dürfen.

Bis dahin halten Sie durch und bleiben Sie gesund.

Ihre Stadtgarde Wasserburg und die Tanzstrolche & Teenies



Garten Park Anlagen Service



Georg Plank Pfaffinger Straße 25 - Edling
zuverlässig - regelmäßig - preiswert

- Rasenmähen (Daueraufträge)
- Vertikutieren
- Gartenkultivierung inkl. Unkraut jäten
- Gemüse- u. Blumengärten fräsen
- Obstbaumschnitt
- Reinigung von Außenanlagen
- Bäume fällen
- Hecken schneiden
- Zaunreparaturen u. Erneuerung
- Gartenbepflanzung
- Sachgerechte Entsorgung aller Gartenabfälle
- weitere Arbeiten auf Anfrage

Baumstumpf Entfernung mit Wurzelstockfräse

Tel.: 08071/3859 - Fax: 924152 - Mobil: 0172-9658763

STEMMER

Holz zum Wohnen!



Unser Monatsangebot:

Thermostrukturierte
Terrassendielen
einheimische
Gebirglärche

lfm 5,95 € 26 mm x 145 mm

Neu & Exklusiv! Schätze aus dem Stausee. Terrassendiele Walaba aus Surinam.
Info: www.stauseeholz.de

Besuchen Sie unsere neuen Verkaufsräume in Bachmehring

Obermüllerstraße 9 - Bachmehring, 83549 Eiselting
Telefon: 08071 - 92880, www.stemmer-holz.de

Kachelöfen • Kachelkamine • Kachelherde • Verputzte Öfen • Offene Kamine • Öfen • Herde • Kaminöfen
Verlegen von Wand- u. Boden-Keramik

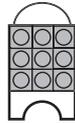
Schweigstetter & Weber

Meisterbetrieb

Inhaber: Christian Weber

Salzsenderzeile 11 · 83512 Wasserburg
Telefon 08071/8669 · Fax 50669

Gerhart-Hauptmann-Straße 2 · 83043 Bad Aibling
Telefon 08061/30307



Neue Öffnungszeiten:

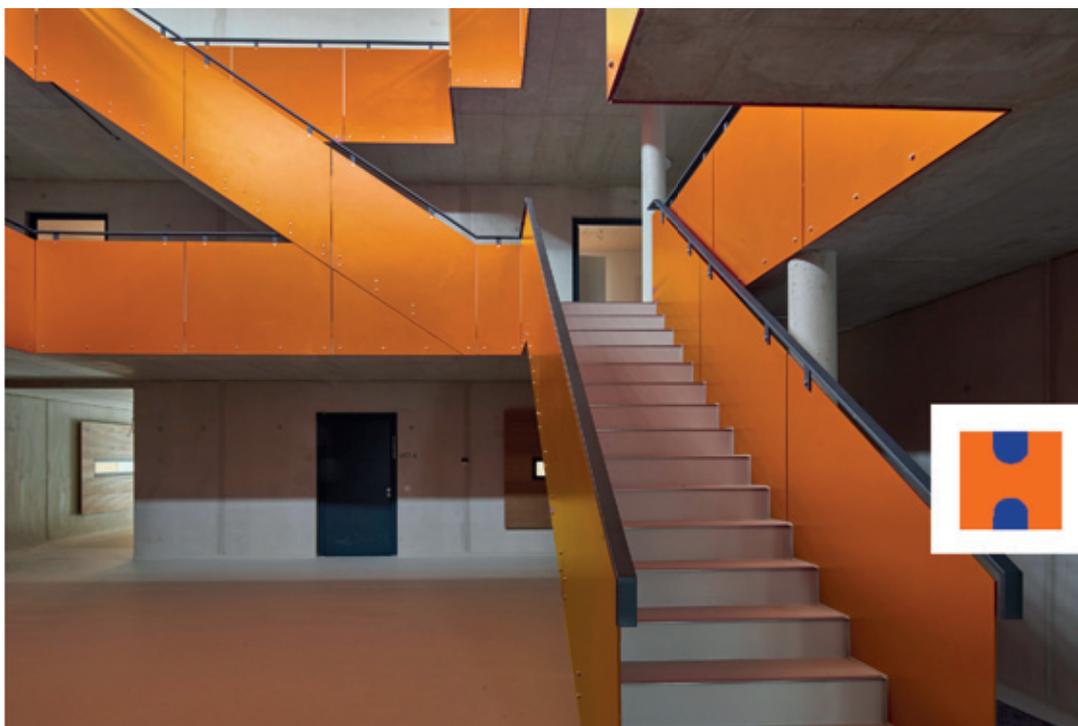
Do. 9.00-12.00 Uhr 14.30-18.00 Uhr
Fr. 9.00-12.00 Uhr 14.30-18.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“



08071 - 596 80 | www.trauerhilfe-denk.de



**Da geht's
nach oben**

Mach eine
Ausbildung als
Metallbauer*in
bei uns!



Hutterer
Metall nach Maß

www.hutterer.ws



KONZERTREIHE KLASSIK IM KRIPPNERHAUS

Erneute Verschiebung des Jubiläumskonzerts „Musik im Dialog“

Aufgrund der Corona-Pandemie muss das für den 20. März 2021 in Wasserburg geplante Jubiläumskonzert der Reihe „Klassik im Krippnerhaus“ leider erneut verschoben werden. Der neue Ersatztermin ist Samstag, 26. März 2022, im Historischen Rathaussaal in Wasserburg.

Alle bereits gekauften Karten behalten weiterhin ihre Gültigkeit oder können an der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden.

Über die weitere Entwicklung der anderen, für dieses Jahr noch geplanten Konzertveranstaltungen werden wir Sie rechtzeitig über unsere Homepage unter www.klassik-im-krippnerhaus.de informieren.

Wir bedauern die Entscheidung sehr und hoffen gleichzeitig auf Ihr Verständnis - bitte bleiben Sie gesund!



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ▶ ORTSVERBAND WASSERBURG

Politischer Aschermittwoch der Wasserburger Grünen

Herzerfrischendes Kabarett und politischer Schlagabtausch erstmals als Online-Veranstaltung

Besondere Zeiten brauchen besondere Formate. Und so lädt der Grüne Ortsverband Wasserburg am 17. Februar 2021 ab 19.30 Uhr zum digitalen Politischen Aschermittwoch ein. Auf dem Programm stehen politische Redebeiträge der Landtagsabgeordneten Claudia Köhler und Victoria Broßart, der grünen Bundestagskandidatin für den Wahlkreis Rosenheim.

Aber auch der Humor darf nicht zu kurz kommen: Als besonderen Gast konnten die Wasserburger Grünen den „Mankei“ gewinnen, Alter Ego von Schauspieler und Kabarettist Jörg Herwegh. Der Kulturpreisträger 2020 des Landkreises Rosenheim präsentiert Ausschnitte aus seinem zukünftigen Soloprogramm „Und täglich grüßt das Mankei!“, ein herzerfrischend komisches Kabarett über die vermeintlich triste Künstler-Untätigkeit im Corona-Lockdown.

Der politische Aschermittwoch findet online als Zoom-Konferenz statt. Alle Grünen Mitglieder, Freund*innen und Interessierte können den Zugang zur Veranstaltung per Mail anfordern unter steffi.koenig@gruene-wasserburg.de.

ANONYME ALKOHOLIKER

Fragen und Antworten zum Thema Alkohol, Alkoholmissbrauch und Alkoholismus

Liebe Leserinnen und Leser,

in Ausgabe 18/2020 der Wasserburger Heimatnachrichten haben wir mit dieser Kolumne, die sich mit der Sucht Alkohol befaßt, begonnen. Das Thema stieß bei Ihnen auf großes Interesse, so das in der folgenden Ausgabe

19/2020 die ersten Fragen, die mich erreicht hatten, beantwortet wurden.

Leider fiel ich dann krankheitsbedingt eine Weile aus. Nun bin ich aber wieder wohlauf und es geht weiter. Viele Fragen sind bei mir angekommen, die ich selbstverständlich alle beantworte.

Hier schon einmal ein paar Ihrer/Eurer Fragen, die ich hoffentlich zufriedenstellend beantwortet habe:

„Hallo Willi. Sollte man Alkohol in Deutschland verbieten?“

Meiner Meinung nach nicht. Für die meisten ist Alkohol ein Genussmittel. Dann müsste man noch einiges mehr verbieten. Solange aus Genuss keine Sucht wird, ist nichts dagegen einzuwenden.

„Mein Mann trinkt so viel, dass es unsere Beziehung sehr belastet. Was kann ich tun?“

Eine der schwersten Fragen. Um Ihre Beziehung zu retten und sich auch selbst zu schützen, kommen Sie wohl nicht daran vorbei, Ihren Mann vorsichtig darauf hinzuweisen, dass Sie der Meinung sind, dass er zu viel trinkt (ein Alkoholproblem hat). Das muss natürlich mit ganz viel Vorsicht und Feingefühl geschehen. Sie dürfen ihm auf keinen Fall Vorwürfe machen. Sprechen Sie in dem Gespräch lieber über IHRE Sorgen und Ängste die Sie in Bezug auf sein Trinkverhalten haben. Sobald Sie ihn „Anklagen“, wird er sich zurückziehen. Das hilft niemanden. Er muss einsehen, dass er professionelle Hilfe braucht.

„Ist Alkohol eine Einstiegsdroge?“

Ich würde Alkohol nicht als Einstiegsdroge bezeichnen. Als Droge ja. Viele kommen durch den übermäßigen Alkoholkonsum in eine Abhängigkeit von anderen Suchtmitteln. Valium, Tramadol, Koks, bis hin zum Heroin (nur um einige Beispiele zu nennen). Ich kenne einige Betroffene, die diesen Weg durchlaufen haben. Ich persönlich bin in der Zeit, als ich noch getrunken habe, in eine starke Medikamentenabhängigkeit gerutscht. Zusätzlich zum Alkoholismus.

Hier müssen wir erst einmal wieder Schluss machen. Sie sehen, Alkohol ist eine Droge unter vielen anderen Drogen. Eine Sucht kann weitere Süchte hervorbringen und unterstützen. Bei all dem dürfen wir aber nie vergessen, dass jede Sucht eine Krankheit ist. Und jeder, der Probleme mit Drogen hat, braucht dringend Hilfe - durch Ärzte, durch Einrichtungen, durch Selbsthilfegruppen. Ich gebe dahingehend gerne Auskünfte.

Weiter geht es in einer der nächsten Ausgaben unserer Heimatnachrichten. Ich freue mich sehr über neue, interessante Fragen von Ihnen, von Euch. Meine E-Mail-Adresse für die Fragen lautet: sucht-selbsthilfe-wasserburg@gmx.de

Vielen Dank und liebe Grüße, Willi

Lockdown - Lagerkoller?

Dann findest du Ansprechpartnerinnen im Jugendtreff Insekt!



Du bist zwischen 12 und 26 Jahre alt und brauchst Unterstützung? Melde dich gerne bei uns. Wir haben ein offenes Ohr für deine Probleme (auch für die kleinen Problemchen des Lebens). Helfen dir bei Fragen rund ums Homeschooling oder geben dir Tipps gegen die Langeweile. Ganz egal, ob du uns oder das Insekt schon kennst oder nicht, wir helfen dir gerne weiter. Schau doch mal auf unserem Instagram Account vorbei, um einen Eindruck von uns zu bekommen. Es freuen sich auf dich: Lena, Tanja und Jana

Du erreichst uns über:

E-Mail: innsekt.wasserburg@awo-rosenheim.de
 Instagram: [innsekt.wasserburg](https://www.instagram.com/innsekt.wasserburg)
 Facebook: AWO Jugendtreff Innsekt
 What's App: 0151 67335347
 Telefon: 0151 67335347

Rätseln Sie mit

Schachrätsel Nr. 129



Schwarz zieht und setzt in zwei Zügen matt

Sveshnikov – Balashov, Moskau 1976

Wöchentliches Jugendtraining wahlweise mittwochs von 16 bis 17 Uhr oder donnerstags von 17 bis 18 Uhr per Skype.

VOLKSHOCHSCHULE WASSERBURG

GRÜN - Das neue Programmheft ist da!



Der Frühling ist die Zeit des Neubeginns, der Wiedergeburt der Natur nach der Winterzeit, der Zuwendung zur Natur und zum Leben. Unter dem Motto „grün“ haben wir interessante Themen für Sie gesammelt, die Ihren persönlichen Neubeginn begleiten: Wir reden und lernen über das Klima, über gesunde Ernährung, über grüne Energie, über Wald, Garten und Wetter und über vieles mehr. Natürlich beegnen Sie in unserem neuen Programm auch Altbewährtem.

Die Verteilung des **Programmhefts Frühjahr/Sommer 2021** ist bereits in den Wasserburger Haushalten erfolgt. Außerdem wurde in Lebensmittelgeschäften, Banken, Drogeriemärkten und anderen vom Lockdown nicht betroffenen Institutionen ausgelegt. Auf Anfrage können Interessierte - nach dem Motto „click & collect“ - das Programmheft im Eingangsbereich unserer Geschäftsstelle in der Salzburger Straße 19 abholen.

Die **Anmeldung** für alle Kurse, Vorträge oder Seminare kann telefonisch unter Tel. (08071) 4873 erfolgen, per E-Mail (info@vhs-wasserburg.de) und online auf www.vhs-wasserburg.de. Bei Online-Formaten wird der Teilnahme-Link nach Anmeldung per E-Mail versandt. Auf unseren Internetseiten finden Sie neben aktuellen Infos zum Kursbetrieb auch eine Möglichkeit, das Programmheft einzusehen und herunterzuladen. Bitte beachten Sie unsere **aktuellen Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr.**

Semesterstart am 22. Februar

Wir hoffen sehr, unser neues Semester ab 22. Februar in Präsenz starten zu können. Sollte das Pandemie-Geschehen allerdings eine Verlängerung des Lockdowns notwendig machen, werden wir, wo es sich anbietet, im Online-Modus starten oder wenn es nicht anders geht, in den Online-Modus wechseln - bitte beachten Sie dies bei Ihrer Anmeldung. Alternativ verschieben wir auch Kursbeginne. Unsere Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle stehen diesbezüglich für Fragen gerne zur Verfügung.

Auf unserer Internetseite www.vhs-wasserburg.de können Sie sich über unser **aktuelles Online-Angebot** informieren. Hier bieten wir neben eigenen Kursen auch viele spannende Formate unserer Kooperationspartner vhs SüdOst im Landkreis München, vhs Holzkirchen-Otterfing und vhs Straubing an.

Online-Kurse & Live Streams der VHS

Gesundheit

- Sa., 13.02., 10.00-15.30 Uhr, Online-Training: **Qigong - Zur Ruhe kommen**
- Do., 25.02., 19.00-20.00 Uhr, Online-Training: **Hatha-Yoga** - in englischer Sprache
- Fr., 26.02., 09.30-11.00 Uhr, Online-Vortrag: **Effektiver Haushalt: Super-erfolgreiche Familien-Mannschaft oder immer noch „Hotel Mama“?** - kostenlos mit der vhs-Vortragskarte!
- Sa., 27.02., 10.00-14.00 Uhr, Online Kochkurs: **Pure Geschmacksexplosion - Vietnamesische Küche mit Fleisch**

Kultur

- Do., 18.02.2021, 20 - 21.30 Uhr, Live-Stream: Lesungen aus verbrannten Büchern (II) - Kooperation mit dem Theater Wasserburg. Teilnahme kostenlos!

Beruf und EDV

- Ab Mo., 22.02., 18.00-19.30 Uhr, Online-Kurs: **Neukundengewinnung für Dienstleister/innen**

Sprachen

- Ab Di., 23.02., 18.00-19.15 Uhr, Online-Kurs: **Englisch für Anfänger und Wiedereinsteiger**

Schülerförderung

- Ab Do., 25.02., 15.00-16.30 Uhr, Online-Kurs: **Mathematik Abschlussklasse Gymnasium/FOS - Vorbereitung aufs (Fach-)Abitur**

Gesellschaft & Leben

- Do., 25.02., 18.30-20.00 Uhr, Online-Vortrag: **Ethik der Klimakrise - Wie lässt sich die graduelle Menschheitskatastrophe vermeiden?** - kostenlos mit der vhs-Vortragskarte!



Die neue **vhs-Vortragskarte** ist für das bevorstehende Frühjahrs-Sommer-Semester ist ab sofort erhältlich! Für den einmaligen Betrag von € 25 können Sie 50 Vorträge der vhs Wasserburg besuchen bzw. mitverfolgen. Auftaktsveranstaltung ist am 25.02. der Vortrag „Ethik der Klimakrise“ von Dr. Alexander Schulan.

GOTTESDIENSTE

Stadtpfarreien St. Jakob und St. Konrad

Kirchhofplatz 5 · Tel. 08071 9194-0, St.-Bruder-Konrad-Str. 3 · Tel. 08071 2137
 14.02. - 28.02.2021

- Sonntag, 14.02., 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob**: Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Fatima-Abend mit Anbetung,
- Dienstag, 16.02., Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Abendmesse - E N T F Ä L L T !,
- Mittwoch, 17.02., Aschermittwoch, 19.00 **Pfarrkirche St. Jakob**: Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Ascheauflegung, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Wortgottesfeier zum Aschermittwoch mit Ascheauflegung,
- Donnerstag, 18.02., Donnerstag nach Aschermittwoch, 09.00 **Pfarrkirche**

- St. Konrad:** Hl. Messe, 17.00 **Pfarrkirche St. Michael:** „Feierabendmesse“;
- Freitag, 19.02., Freitag nach Aschermittwoch, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Hl. Messe, f. + Eltern und Geschwister v. Fr. Sewald, 19.07 **Pfarrkirche St. Jakob:** 7 nach 7 - Meditative Haltepunkte in der Fastenzeit (mit Texten und Musik),
 - Samstag, 20.02., Samstag der 6. Woche im Jahreskreis, 17.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Kreuzwegandacht, 18.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Vorabendmesse der kroatischen Gemeinde, 18.15 **Pfarrkirche St. Jakob:** Rosenkranz mit Beichtgelegenheit, 19.00 **Pfarrkirche St. Jakob:** Vorabendmesse, Zum 90. Geburtstag von Stephan Stokowy, f. Eltern u. Schwiegereltern Rosalie u. Paul Stokowy u. Rosa Jambor, f. Geschwister Franz, Christina u. Anton, f. Janina Ochwat, Fam. Ryszka u. Tante Berta, f. beiderseits verst. Eltern v. Fr. Glas und Hr. Thiele, f. Irmgard u. Joachim Laschzyk v. Fr. Stumfall, f. Anneliese und Karl Göpfert v. Fr. Stumfall,
 - Sonntag, 21.02., 1. FASTENSONNTAG, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob:** Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse, f. + Eltern v. Fam. Hermann,
 - Dienstag, 23.02., Hl. Polykarp, Bischof, Märtyrer, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse, f. Elfi Abt von der Familie, f. + Eltern und Geschwister v. Josef Sewald,
 - Mittwoch, 24.02., HL. MATTHIAS, Apostel, 09.00 **Frauenkirche:** Hl. Messe,
 - Donnerstag, 25.02., Hl. Walburga, Äbtissin, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Hl. Messe, 17.00 **Pfarrkirche St. Michael:** „Feierabendmesse“,
 - Freitag, 26.02., Sel. Edigna von Puch, Jungfrau, Einsiedlerin, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Hl. Messe, 19.07 **Pfarrkirche St. Jakob:** 7 nach 7 - Meditative Haltepunkte in der Fastenzeit (mit Texten und Musik),
 - Samstag, 27.02., Samstag der 1. Fastenwoche, 17.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Kreuzwegandacht, 18.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Vorabendmesse der kroatischen Gemeinde, 18.15 **Pfarrkirche St. Jakob:** Rosenkranz, 18.30 **Pfarrkirche St. Jakob:** Beichtgelegenheit, 19.00 **Pfarrkirche St. Jakob:** Vorabendmesse, Hl. Amt. f. + Edmund und Justina Hanke, f. Katharina u. Jakob Brandmaier v. Fr. Stumfall, f. Martha Jenak v. Fr. Stumfall,
 - Sonntag, 28.02., 2. FASTENSONNTAG, Caritas-Frühjahrsammlung (Kirchenkollekte), 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob:** Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse,
 - Samstag, 20.02. Samstag der 6. Woche im Jahreskreis - Sammlung für die Beheizung der Kirchen und Pfarrheime - **Edling:** 19:00 Uhr hl. Messe - **Soyen PZ:** 19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
 - Sonntag, 21.02. 1. FASTENSONNTAG - Sammlung für die Beheizung der Kirchen und Pfarrheime - **Attel:** 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem. u. Vater Fritz Neuner / 10. JM - **Edling:** 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier m. bes. Ged. an + Therese Vogl / Fam. Martin Glas, + Anna Hermann / Fam. Martin Glas, + Maria und Georg Glas / Fam. Martin Glas, + Norbert und Sigrid Freund / Fam. Martin Glas, + Hannelore Steiner / Fam. Martin Glas - **Reitmehring:** 8:30 Uhr hl. Messe - **Rieden:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem. und Vater Seb. Kersch und bds. + Eltern und Verwandtschaft / Maria Kersch m. Fam., + Ehem., Vater und Opa Seb. Ramm / JM, Franziska Ramm mit Fam., Hoswaschen, + Verwandtschaft / Fam. Franziska Ramm, Hoswaschen, + Eltern Anna und Andreas Hirschstetter und Tante Wally Köbinger / JM, Fam. Hirschstetter, + Eltern Michael und Therese Eder / JM, Fam. Wolfgang Eder, Strohhreit, + Bruder Rudi Eder / Wolfgang Eder m. Fam., + Ehem. Franz Xaver, Sohn Thomas u. Schwiegersonn Edi Grill / Rosemarie Egger, + Tochter Rosemarie Grill / JM, Rosemarie Egger
 - Montag, 22.02. KATHEDRA PETRI - **Edling:** 19:30 Uhr Fastenmeditation in der Kirche
 - Dienstag, 23.02. Hl. Polykarp, Bischof, Märtyrer - **Reitmehring:** 19:00 Uhr hl. Messe
 - Mittwoch, 24.02. HL. MATTHIAS, Apostel - **Kirchreit:** 8:00 Uhr hl. Messe entfällt!
 - Donnerstag, 25.02. Hl. Walburga, Äbtissin - **Attel:** 19:00 Uhr hl. Messe - **Edling:** 19:00 Uhr hl. Messe
 - Freitag, 26.02. Freitag der 1. Fastenwoche - **Rieden:** 19:00 Uhr hl. Messe
 - Samstag, 27.02. Samstag der 1. Fastenwoche - Kollekte zur Caritas-Frühjahrsammlung - **Rieden:** 19:00 Uhr hl. Messe
 - Sonntag, 28.02. 2. FASTENSONNTAG - Kollekte zur Caritas-Frühjahrsammlung - **Attel:** 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Mitglieder der Marianischen Männerkongregation Attel, + Nikolaus Maierbacher / JM, m. E. + Ottilie und + Lorenz Maierbacher - **Edling:** 10:00 Uhr hl. Messe - **Reitmehring:** 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Mutter Rosa Schmid / Fam. Helmut Schmid - **Soyen PZ:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Schwager Peter Staffen / Fam. Wagner, Dirnhart

Pfarrverband Edling

Hauptstraße 27 · 83533 Edling · Tel. 08071 2762
14.02. - 28.02.2021

Um Anmeldung für die Gottesdienste wird gebeten!

- Sonntag, 14.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS - **Attel:** 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Mutter Gertraud Kaffl - **Edling:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Schwester Theresia Kurz / Fr. Spinnler, + Sohn André / Fam. Bojnowski - **Reitmehring:** 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an - zum Dank / Fam. Hirschvogel, - zum Dank / Otto Klos, - zum Dank / Leonore Debnar, + Eltern Balthasar und Karoline Scheiel / Fam. Scheiel, + Eltern Peter und Margarethe Daxenberger / Fam. Scheiel - **Soyen PZ:** 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
- Montag, 15.02. Montag der 6. Woche im Jahreskreis - **Soyen PZ:** 14:00 Uhr Gebetskreis entfällt!
- Dienstag, 16.02. Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis - **Reitmehring:** 19:00 Uhr hl. Messe
- Mittwoch, 17.02. Aschermittwoch - **Attel:** 19:00 Uhr hl. Messe zum Aschermittwoch - **Edling:** 16:00 Uhr Wort-Gottes-Feier der Kinder zum Aschermittwoch - 19:00 Uhr hl. Messe zum Aschermittwoch - **Rieden:** 19:00 Uhr hl. Messe zum Aschermittwoch - **Soyen PZ:** 16:00 Uhr Wort-Gottes-Feier der Kinder zum Aschermittwoch
- Donnerstag, 18.02. Donnerstag nach Aschermittwoch - **Attel:** 19:00 Uhr hl. Messe entfällt! - **Edling:** 19:00 Uhr hl. Messe entfällt! - 19:45 Uhr Beginn Exerzitien im Alltag i. d. Kirche
- Freitag, 19.02. Freitag nach Aschermittwoch - **Rieden:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Jakob und Hedwig Grill u. Verw. / JM, Fam. Heinrich, Thal, + Amalie Ott / JM, Harald Ott mit Fam.

Klinikkapelle RoMed-Klinik

Krankenhausstr. 2 · jeweils um 17.30 Uhr · 20.02. - 06.03.2021

- Samstag, 20. Februar 17.30 Uhr 1. Fastensonntag
Hl. Messe für verst. Ehegatten Max von Ehefrau Elisabeth
- Samstag, 27. Februar 17.30 Uhr 2. Fastensonntag Wortgottesfeier
- Samstag, 06. März 17.30 Uhr 3. Fastensonntag
Hl. Messe für verst. Angehörige von Frau Emmerer

Altenheim Maria Stern

Auf der Burg 3

Es finden zurzeit keine öffentlichen Gottesdienste und Andachten statt.

Caritas-Altenheim St. Konrad

Stadler Garten 4

Es finden zurzeit keine öffentlichen Gottesdienste und Andachten statt.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Surauerstr. 3 · Tel. 08071 8690

- So, 12.02., Estomihi, Christuskirche, 10 Uhr, Pfarrer Peischl
- So, 21.02., Invokavit, Christuskirche, 10 Uhr, Pfarrer Möller

Michaela Aringer

Ihre Trauerberaterin für Wasserburg und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.


BRAND TRAUERBERATUNG
 Wasserburg . Klosterweg 12 . 08071 50112



ONLINE

Wasserburger Heimatnachrichten


 WASSERBURG AM INN

www.wasserburg.de/de/buerger/wasserburgerheimatnachrichten/

Bäckerei • Konditorei

Hermann Strassgütl

Echte Backtradition seit 1942



Produktion:

Bahnhofstraße 18

83512 Reitmehring

Tel. 08071/7498

Fax: 08071/921793

Bahnhof:

Bahnhofstraße 60

83512 Reitmehring

Tel. 08071/9206037

Wasserburg:

Kirchhofplatz 1

83512 Wasserburg

Tel. 08071/6613

Produktion und Vertrieb von Backwaren aller Art
– seit 1999 auch aus ökologischem Anbau

Email: hermann-strassguetl@live.de Internet: www.baecckerei-strassguetl.de

www.weigand-druck.de



Wasserburger Heimatnachrichten

AMTSBLATT DER STADT WASSERBURG AM INN

Erscheinungstermine 2021

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss (jeweils um 16 Uhr) *
01/2021	Freitag, 15.01.2021	Dienstag, 05.01.2021
02/2021	Freitag, 29.01.2021	Mittwoch, 20.01.2021
03/2021	Freitag, 12.02.2021	Mittwoch, 03.02.2021
04/2021	Freitag, 26.02.2021	Mittwoch, 17.02.2021
05/2021	Freitag, 12.03.2021	Mittwoch, 03.03.2021
06/2021	Freitag, 26.03.2021	Mittwoch, 17.03.2021
07/2021	Freitag, 09.04.2021	Dienstag, 30.03.2021
08/2021	Freitag, 23.04.2021	Mittwoch, 14.04.2021
09/2021	Freitag, 07.05.2021	Mittwoch, 28.04.2021
10/2021	Freitag, 21.05.2021	Mittwoch, 12.05.2021
11/2021	Freitag, 11.06.2021	Mittwoch, 02.06.2021
12/2021	Freitag, 25.06.2021	Mittwoch, 16.06.2021
13/2021	Freitag, 09.07.2021	Mittwoch, 30.06.2021
14/2021	Freitag, 23.07.2021	Mittwoch, 14.07.2021
SOMMERPAUSE		
15/2021	Freitag, 10.09.2021	Mittwoch, 01.09.2021
16/2021	Freitag, 24.09.2021	Mittwoch, 15.09.2021
17/2021	Freitag, 08.10.2021	Mittwoch, 29.09.2021
18/2021	Freitag, 22.10.2021	Mittwoch, 13.10.2021
19/2021	Freitag, 05.11.2021	Mittwoch, 27.10.2021
20/2021	Freitag, 19.11.2021	Mittwoch, 10.11.2021
21/2021	Freitag, 03.12.2021	Mittwoch, 24.11.2021
22/2021	Freitag, 17.12.2021	Mittwoch, 08.12.2021
WINTERPAUSE		

*Am 12.05., 02.06 und am 27.10.2021 ist der Redaktionsschluss jeweils um 12.00 Uhr

2021

Redaktion:

Stadt Wasserburg a. Inn
 Marienplatz 2
 83512 Wasserburg a. Inn
 Telefon 08071/105-19
 Fax 08071/105-70
 E-Mail: whn@wasserburg.de
 Internet: www.wasserburg.de

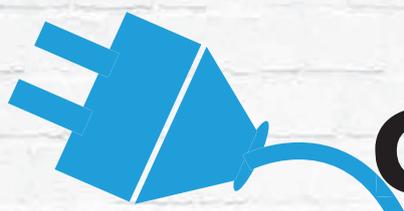
Anzeigen, Druck, Verteilung:

Druckerei Weigand,
 Wambach und Peiker GmbH
 Dr. Fritz-Huber-Str. 12
 83512 Wasserburg a. Inn
 Telefon 08071/3904
 Fax 08071/6399
 E-Mail: info@weigand-druck.de
 Internet: www.weigand-druck.de


 WASSERBURG AM INN



Zero Emission



DIE WAHRSCHEINLICH GÜNSTIGSTE LEASINGRATE



DER 100% ELEKTRISCHE

NISSAN LEAF VISIA

110 kW (150 PS), Arctic White, Neuwagen

40 kWh-Batterie, Automatik,
270 km Reichweite nach WLTP¹,
Klimaautomatik, Bluetooth®, autonomer
Notbremsassistent, Licht- & Regensensor, LED
Tagfahrlicht, Berganfahr-Assistent uvm.

77€

MONATLICHE LEASINGRATE^{2,3}

OHNE EIGENE ANZAHLUNG INKL. BATTERIE

NISSAN LEAF 40 kW Batterie 110 kW (150 PS), Elektromotor: Stromverbrauch kWh/100 km: kombiniert 17,1; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km: Effizienzklasse A+.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹Bis zu 389 km Reichweite im städtischen WLTP-Zyklus, kombinierte Reichweite nach WLTP liegt bei 270 km. ²Leasing über NISSAN Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss: 6.000 € Leasingsonderzahlung (=Umweltprämie-BAFA, die vom Kunden selbst beantragt werden muss), Laufzeit 24 Monate, Gesamtfahrleistung 10.000 km p.a. ³Preis nur für ADAC-Mitglieder und Abschluss eines Finanzierungs- bzw. Leasingvertrag über die NISSAN Bank. Angebot zzgl. Frachtkosten i.H.v. 990 €. Nur solange der Vorrat reicht. Gültig bis 31.03.2021. Änderungen und Irrtum vorbehalten.

50
JAHRE
★
AUTOHAUS
HUBER

Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 57/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | zum-huber.de